

## **Was ist eine Telefonkette?**

Eine Telefonkette ist eine selbst organisierte Verabredung der Beteiligten, sich einmal oder mehrmals wöchentlich anzurufen und für 5 bis höchstens 15 Minuten miteinander zu telefonieren.

Die Leitung einer Kette übernimmt den Start der Telefonrunde. Die nächste Person ruft dann die übernächste auf der Liste an und so weiter. Die letzte Person ruft wiederum bei der Leitung an und die Kette ist beendet.

So hat jeder Teilnehmende zwei regelmäßige Gespräche, welche natürlich bei weiterem Gesprächsbedarf auch individuell ausgeweitet werden können.

Wenn die Chemie stimmt, können die Telefonketten auch nach der aktuellen Corona-Krise weiterlaufen und eine Bereicherung im Tagesablauf der alleinstehenden Menschen sein.

Die Gemeinde St. Josef und der Caritasverband sind die gemeinsamen Initiatoren. Sie vermitteln die Kontakte zwischen den Beteiligten und koordinieren die Teilnehmergruppe.

Interessierte, die diese Idee unterstützen möchten und mitmachen wollen, füllen den umseitigen Bogen aus und senden diesen an:

**Caritasverband Oldenburg-Ammerland e.V.**

**Peterstraße 22-26**

**26121 Oldenburg**

Wenn sich genügend Teilnehmende für eine Telefonkette gefunden haben, erhält jeder Teilnehmer eine Liste mit allen Kettenmitgliedern und einen kleinen Handlungsleitfaden per Post zugeschickt. Für Rückfragen steht der Caritasverband unter 0441 – 925450 gerne zur Verfügung.

# Anmeldung zur Teilnahme Telefonkette

Ich möchte gerne an einer Mutmach-Telefonkette mitmachen und bin einverstanden, dass eine Gruppe von vier bis sechs Teilnehmer\*innen meinen Namen und meine Telefonnummer erhält. Ich werde in eine Liste aufgenommen und dann ein- oder mehrmals pro Woche zu einer vereinbarten Zeit angerufen und rufe im Anschluss die nachfolgende Person an.

Die Informationen zum Datenschutz habe ich erhalten und erkläre mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten einverstanden.

Mein Name: \_\_\_\_\_

Meine Telefonnummer: \_\_\_\_\_

<b>Bitte kreuzen Sie an:</b>		
Wie oft möchten Sie in der Woche telefonieren?	<input type="checkbox"/> 1-mal	<input type="checkbox"/> 2-mal
Ich wäre gerne Gruppenleiter*in und starte morgens den ersten Anruf.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ich möchte, dass meine Kontaktperson informiert wird, wenn ich zum vereinbarten Telefontermin mal nicht erreicht werden konnte. <u>(Hinweis: Das ersetzt keinen Hausnotruf.)</u>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Kontaktperson:

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift*

**Bitte ausgefüllt und unterzeichnet senden an:**

Caritasverband Oldenburg-Ammerland e.V. - Peterstraße 22-26 – 26121 Oldenburg

## Datenschutzhinweise nach § 15 des Katholischen Datenschutzgesetzes (KDG)

### Fachdienst Gemeindec Caritas: Vermittlung ehrenamtlicher Hilfen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Caritasverband Oldenburg-Ammerland e.V., Peterstraße 22-26, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 - 925450, E-Mail: verband@caritas-ol.de. (nachfolgend „Verantwortlicher“ genannt).

### Datenverarbeitung zur Erfüllung einer Aufgabe im kirchlichen Interesse (§ 6 Abs. 1 lit. f KDG)

Die Unterstützung von Hilfesuchenden in besonderen Lebenssituationen und Notlagen ist eine Wesensäußerung der Katholischen Kirche. Aus diesem Grund liegen die für die Beratung erforderlichen Datenverarbeitungen, im kirchlichen Interesse.

Im Verlauf der Beratung erheben und verarbeiten wir von Ihnen folgende Daten:

- Angaben zu Ihrer **Person** (bspw. Name, Alter, Familienstand, Wohnort, Kontaktangaben)

Falls es für die Durchführung der Beratung sinnvoll ist, fragen wir Sie auch nach Ihrer **gesundheitlichen Situation** (bspw. Diagnosen, Pflegeeinstufung). Hierbei handelt es sich um Daten, die nach § 11 Abs. 1 KDG i.V.m. § 4 Nr. 2 KDG besonders geschützt sind. Wir verarbeiten diese Daten auf der Grundlage des § 11 Abs. 2 lit. h und Abs. 3 KDG. Die in der Beratung Tätigen unterliegen als Berufsheimlichkeitsgeheimnisträger der Schweigepflicht oder wurden entsprechend zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Diese Angaben benötigen wir, damit wir uns ein vollständiges Bild von Ihrer aktuellen Lebenssituation machen können, um Sie so gut wie möglich beraten und unterstützen zu können. Hierunter können z.B. folgende Hilfen fallen:

- Vermittlung von ehrenamtlichen Unterstützungsleistungen
- Vermittlung an Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

### Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:

Wir behandeln Ihre Daten selbstverständlich vertraulich. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte im Rahmen unserer Hilfen erfolgt in enger Abstimmung mit Ihnen und auch nur, wenn und soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Datenempfänger können insb. sein:

- Initiatoren / Kooperationspartner und Mitgestalter ehrenamtlicher Unterstützungsleistungen

Auch innerhalb der Beratungsstelle (z.B. um Vertretungen besser organisieren zu können) erfolgt ein Datenaustausch nur, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilen.

Ihre Daten werden in anonymisierter Form ausgewertet, damit wir unser Beratungsangebot stetig verbessern können. Zu statistischen Zwecken werden diese Daten auch an das Bundesamt für Statistik weitergeleitet. **Anhand dieser Daten ist ein Rückschluss auf Ihre Person nicht möglich.**

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. im Bereich EDV unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

### Löschung der Daten

Ihre Daten werden nach Beendigung des Beratungsprozesses fünf Jahre aufbewahrt. Im Falle von Stiftungszuwendungen werden die Daten nach Erteilung des Zuwendungsbescheides für 10 Jahre aufbewahrt. Sofern Sie hingegen einer längerfristigen Speicherung Ihrer Daten zugestimmt haben, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der individuell vereinbarten Aufbewahrungsfrist.

## Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf **Auskunft seitens des Verantwortlichen** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

**Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit Widerspruch einzulegen (§ 23 KDG).** Im Falle eines Widerspruchs werden wir die Verarbeitung Ihrer Daten unterlassen, soweit keine zwingenden überwiegenden Gründe für die Verarbeitung bestehen oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

Ihren Widerspruch können Sie an folgende Stelle richten: [verband@caritas-ol.de](mailto:verband@caritas-ol.de)

## Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben das **Recht auf Beschwerde bei einer katholischen Aufsichtsbehörde**, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt: **Der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.**, Unser Lieben Frauen Kirchhof 20 in 28195 Bremen, E-Mail: [info@datenschutz-katholisch-nord.de](mailto:info@datenschutz-katholisch-nord.de).

## Unser Datenschutzbeauftragter:

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserem externen Datenschutzbeauftragten unterstützt. Nennen Sie im Falle einer Anfrage bitte das betreffende Unternehmen, um das es hierbei geht. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

<b>datenschutz nord GmbH</b>	E-Mail: <a href="mailto:kirche@datenschutz-nord.de">kirche@datenschutz-nord.de</a>
Konsul-Smidt-Straße 88	<a href="http://www.datenschutz-nord-gruppe.de">www.datenschutz-nord-gruppe.de</a>
28217 Bremen	